



# Sammlung Theaterzettel

## Das süsse Mädel

Gaulé, Theodor

1905-06-03

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Neues Theater im Rosengarten.

Samstag, den 3. Juni 1905.

## Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.  
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Balduin Graf Liebenburg . . . . .	Emil Hecht.
Lizzi, dessen Nichte . . . . .	Elisabeth Caster.
Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe . . . . .	Alfred Sieder.
Lola Winter . . . . .	Luise Fladnitzer.
Florian Lieblich, Maler . . . . .	Hugo Voisin.
Fritzi Weyringer . . . . .	Tina Heinrich.
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger.
Max	Felix Krause.
Anatol } Hanns' Freunde, Maler . . . . .	Hugo Schödl.
Mizzi	Paula Schultze.
Fanny } Modell . . . . .	Anna Hoffmann.
Klapper, Diener des Grafen Hanns . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Maler, Modelle, Festgäste, Diener usw.	

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 7<sup>1/2</sup> Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende gegen 11 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlén.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

**(Geschlossen.)**

Sonntag, den 4. Juni 1905.

Im Hoftheater.

53. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

**Manon.**

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Meilhac und Philipp Gille. Musik von J. Massenet. Deutsch von Ferdinand Gumbert.  
Anfang 1<sup>1/2</sup> Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

**Ein toller Einfall.**

Schwank in 4 Akten von Karl Laufs.

Anfang 8 Uhr.